

Vinelz

Schulort:	Vinelz	Kanton 1799:	Bern	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Seeland	Kanton 2015:	Bern
		Agentschaft 1799:	Vinelz	Gemeinde 2015:	Vinelz
		Kirchgemeinde 1799:	Vinelz		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 58-59v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 851: Vinelz, [http://www.stapferenquete.ch/db/851].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Vinelz (Niedere Schule, reformiert)				

22.02.1799

FREYHEIT. GLEICHHEIT.

Antwort über den Zustand der Schul zu VINELZ.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Vinelz ist ein Dorff,
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	es ist eine eigene Gemeinde,
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Die Kirche und der Agent sind im Dorff Vinelz,
I.1.d	In welchem Distrikt?	es gehört zum Distrikt Seeland,
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	es gehört zum Kanton Bern,
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	es gehören zu der Schul Vinelz zwey höff,
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	sie sind jeder eine Viertelstund von der Schul entfernt
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	aus dem obern Hoff kommen 2. Kinder, aus dem untern keins
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	4. Die entfernung der benachbarten Schulen einer Stund im Umkreys
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	die Nahmen derselben, als, Lüscherz, Brüttelen, Jnns, Gampelen, wie im 4.ten Artikel gefragt wirt
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in drey klaßen abgetheilt,
II. Unterricht.		
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	in der Schul wird gelehrt, als, Lesen, Der Heidelberger Catechismus auswendig, singen, Schreiben, Rechnen,
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schul wird nur im Winter gehalten, vom 11.ten Wintermonat bis den 25ten Merz
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	es sind Schul-Bücher eingeführt nemlich, Testament, Kinderbibel, sonst genant Historien Buch,
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schul währt Täglich Vormittag von 8. bis 11. uhr Nachmittag von 1. bis 4. uhr,
III. Personal-Verhältnisse.		
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Der Amtmann, {und der Pfarer} und die welche in gegenwart der [Seite 2] Vorgesetzten der Gemeind das Examen mit den Candidaten hielt und ihre Tüchtigkeit Prüfte, {haben bis dahin den Schulmeister bestellt,}
III.11.b	Wie heißt er?	er heißt Peter Grimm,
III.11.c	Wo ist er her?	er ist von Lüscherz,
III.11.d	Wie alt?	er ist 22. Jahr alt,
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	er hat kein Familie als die Mutter,
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	er ist 6. Jahr Schullehrer, vorher 4. Jahr zu Bühl ein Jahr zu Teüfelen beyde Dörffer
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	im Distrikt Seeland, jez zu Vinelz seit den 11.ten Wintermonat 1798 vorher ist mein Vatter 19. Jahr zu Lüscherz Schullehrer gewesen,
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	es besuchen die Schul überal 72 Kinder.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter Knaben 30. Mädchen 42.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer ist alle Wochen 2 Tag Schul,
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	die Einkünfte fließen her, Theils von der alten Regierung aus dem Schloß Erlach, Theils von den Bürger der Gemeind,
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	
IV.15	Schulhaus.	

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	der Zustand des Schulhauses ist inwendig eine neue Reparatur vonnöthen,
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	es ist nur ein Schulstube, und ein Wohnstube, es ist ein Stock,
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	für die Schulwohnung sorgt die Gemeind,
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	das Einkommen des Schullehrers ist an Gelt 8. kr. 22. bz. an Getreid Mischelkorn 56. Mäß, Holz zur Nothdurft aus der Gemeinds-Kaße wird der Sommer Schullohn bezahlt nemlich 4. kr. [[[Seite 3] von den obgeschribenen 8. kr. werden 2. kr. und die übrigen 22. bz. von den Hauß-Vätter erlegt,
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	es ist ein Garten zum Schulhaus, zwey Schulrieder ohngefehr beyde zusammen zu 4. Mäßen, ein Bläz Matten ihm Mooß ohngefähr zu 6. Mäßen, es sind aus dem Schloß Erlach 24 Määs Mischelkorn, und 6 kr. gelt. dem Schullehrer zu Vintelz Bezalt worden.
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Gruß und Hochachtung

Pet: Grim Schulm: Vintelz den 22 Hor: 1799.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1430, fol. 58-59v
 Briefkopf FREYHEIT. GLEICHHEIT.
 Antwort über den Zustand der Schul zu VINELZ.
 Transkriptionsdatum 21.02.2012
 Datum des Schreibens 22.02.1799
 Faksimile 851BAR_B0_10001483_Nr_1430_fol_58-59v.pdf
 Ist Quelle original? Ja
 Verfasser Name Grimm
 Verfasser Vorname Peter
 Vom Lehrer verfasst? Nein
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

Ort

Name	<u>Vintelz</u>				
Konfession	<u>reformiert</u>	Kanton 1799	<u>Bern</u>	Kanton 1780	<u>Bern</u>
Ortskategorie		Distrikt 1799	<u>Seeland</u>	Kanton 2015	<u>Bern</u>
Eigenständige Gemeinde?	<u>Ja</u>	Agentschaft 1799	<u>Vintelz</u>	Amt 2000	<u>Seeland</u>
Ist Schulort?	<u>Nein</u>	Kirchgemeinde 1799	<u>Vintelz</u>	Gemeinde 2015	<u>Vintelz</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	<u>574959</u>				
Geo. Länge	<u>209091</u>				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Vintelz (ID: 1106)

Schultypus:
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: unklare Angabe

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Ja
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl: 3
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		25.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		30
Mädchen		42
Kinder		72
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 1811)**

Name: Grimm
Vorname: Peter

Weitere Informationen

Alter:	22	Herkunft:	Lüscherz
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	ledig	Im Ort seit:	1 Jahr
Hat er eine Familie?	Nein	Lehrer seit:	6 Jahren
Anzahl Kinder:		Erstberuf:	Lehrer
Weitere Verrichtungen?		Zusatzberuf:	Keine Angaben